

Datum: Montag, den 28.11.2016  
Ort: Schlossplatz 2, 48149 Münster, Senatssaal  
Beginn: 18:23 Uhr  
Ende: 21:05 Uhr  
Protokollant: Myro Kerler

## Protokoll der 24. Sitzung des 58. Studierendenparlaments

Gemäß Einladung lautet die vorgeschlagene Tagesordnung wie folgt:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Annahme von Dringlichkeitsanträgen
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Berichte aus den Ausschüssen
5. Berichte aus dem AStA
6. Weitere Berichte
7. Besprechung von Protokollen
8. Umbesetzung von Ausschüssen
9. Programmbeirat Radio Q
10. Haushalt 2017
11. Satzungsänderung
12. Anträge auf Vergabe von Darlehen und Zuschüssen
13. Stundungs- und Ratenminderungsanträge
14. Rechtsschutzanträge

### Anmerkung der Protokollantin:

Ergebnisse der Abstimmungen werden folgendermaßen gekennzeichnet:  
(Für-/Gegenstimmen/Enthaltungen)

*Zu den Tagesordnungspunkten:*

### TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Um 18:23 Uhr sind 24 Parlamentarier und Parlamentarierinnen anwesend. Das StuPa ist damit beschlussfähig.

Folgende Parlamentarier\_innen sind anwesend:

		Von	Bis
	<b>CampusGrün</b>		
1	Budde, Jan Mark	18:23	Ende
2	Emmerich, Philip	-	-
3	Schwanzler, Jana	18:23	Ende

4	Leesmeister, Daniel	-	-
5	Kerler, Myro	18:23	Ende
6	Döllefeld, Cedric	-	-
7	Davis, Linda Ann	-	-
8	Buschhoff, Laura Jane	-	-
	<b>Die Liste</b>		
1	Lenser, Philip Florian	18:23	Ende
2	Völkering, Marie	18:23	Ende
3	Philipper, Sebastian	18:23	Ende
4	Schoppmann, Christopher	18:44	Ende
5	Boch, Michael	-	-
	<b>Juso-HSG</b>		
1	Großmann, Almut	18:23	Ende
2	Rullmann, Felix	18:23	Ende
3	Engelmann, Julian	18:23	Ende
4	Abu Shelbayeh, Othman	18:23	Ende
5	Achinger, Konstantin	18:23	Ende
6	Hullermann, Anna	18:23	Ende
7	Kupke, Matthias	18:23	Ende
	<b>LHG</b>		
1	Paavo	18:23	Ende
2	Kubitscheck, Michael	18:23	Ende
3	Benninghoff, Julian	18:23	Ende
	<b>RCDS</b>		
1	Voth, Viktoria	18:23	20:03
2	Van Wieren, Johannes	18:23	Ende
3	Elm, Valerie	18:23	Ende
4	Gröhe, Bernhard	18:23	Ende
5	Freese, Jörg Christian	18:23	Ende
6	Kunzmann, Sebastian	18:23	20:39
7	Bals, Cedric	18:23	Ende
	<b>DIL</b>		
1	Yavuz,Orhan Yasin	18:20	Ende

## TOP 2: Annahme von Dringlichkeitsanträgen

Es werden keine Dringlichkeitsanträge gestellt.

### **TOP 3: Feststellung der Tagesordnung**

Es werden folgende/keine Änderungsanträge gestellt:

#### **Abstimmungsgegenstand: Änderungsantrag von Julian (LHG) TOP 11 mit 9 tauschen**

Abstimmungsergebnis: (20/0/4), damit

**Abstimmung über die geänderte Tagesordnung:** (24/0/0). Damit ist die Tagesordnung in der so vorliegenden Form beschlossen.

#### **Die geänderte Tagesordnung lautet wie folgt:**

### **TOP 4: Berichte aus den Ausschüssen**

Julian (LHG) *berichtet aus dem ZWA:*

- Rechnung des Ordnungsamtes
- Plakate an Bäumen
- Informationslage war klar
- Persönlicher Angriff bestimmter Listen vermutet, da Rechnung an ihn persönlich ging
- Keine Plakate an Verkehrsschilder
- Befürchtung persönlich haften zu müssen
- Worst case: alle Plakate müssen abgehängt werden
- Keine verbindliche Aussage zu Listen
- Überprüfung als Einzelperson unmöglich

### **TOP 5: Berichte aus dem AStA**

*Fabian (stellv. AStA-Vorsitzender) berichtet aus dem AStA:*

- Anliegen des Rektors: e-Voting
- Unverbindliche Kommission einrichten, um Vorschläge für StuPa und Rektorat zu erarbeiten
- Vorschläge mit interessierten Personen an AStA
- E-Voting:
  - o Alle Wahlen an der Universität als e-Voting

*Cedric (CG):*

- Rechtliche Bedenken
- Wurde mit Rechtsaufsicht gesprochen

*Fabian:*

Universitäten aus anderen Bundesländern als Vorbild<sup>[1]</sup> Stupa soll nichts grundsätzlich ablehnen

*Othman (Juso HSG):*

- Möglichkeit eines Hacks
- Auswirkung auf Wahlbeteiligung?
- Computer müssen von der Uni zur Verfügung gestellt werden

## **TOP 6: Weitere Berichte**

Lars (Fachschaftenreferent):

- Treffen mit stud. Senator\*innen
- Dezernat 1 (Campus Management System): versch. Gremien (Qualitätszirkel + 5 Teilprojekte)
- Suche nach stud. Vertretern auf FK
- Senator\*innen werden am Ende abstimmen

Cedric (CG):

- Andrang?
- Zeitintensive Arbeitsgremien

Lars:

- Aktive Suche erst ab morgen
- Erst eine konkrete Person
- Personen sollen langfristig mitarbeiten können

Christopher Schoppmann (18:44) erscheint

Cedric:

- Falls zu wenig Intetresse auch Suche über StuPa
- Sehr langer Prozess, Kontinuität wichtig

Julian (Juso Hsg):

- Letzte StuPa Sitzung sehr unangenehm
- Unschöne Situation: wurde wörtlich als „Wichser“ beleidigt
- Nicht motivationsfördernd
- Hoffnung auf konstruktive zielgerichtete Arbeit in Zukunft

## **TOP 7: Besprechung von Protokollen**

Es gibt keine Protokolle zu besprechen.

## **TOP 8: Umbesetzung von Ausschüssen**

Es findet keine Umbesetzung von Ausschüssen statt.

## **TOP 11: Radio Q Programmbeirat Vorschlag**

Für den Programmbeirat von Radio Q müssen zwei studentische Vertreter/innen vom Studierendenparlament nominiert werden. Die formale Wahl findet am 14.12. im Rahmen der Mitgliederversammlung von Radio Q statt. Die Amtszeit beträgt laut § 14 Abs. 3 der Satzung von Radio Q zwei Jahre.

Diskussion:

Fraktionspause LHG 19:51 – 19:56

Orhan (DIL) verlässt die Sitzung 19:51

Ende der Fraktionspause LHG 19:58

Vorschlag Paavo (LHG): Antonia Muhr

Vorschlag Jan Mark (CG): Myro Kerler

Beide Vorschläge von LHG und CG bilden eine Liste (Liste 1).

Vorschlag Marie (LISTE): Sebastian Philipper, Philip F. Lenser (Liste 2)

**Abstimmungsgegenstand:**

Liste 1: 21 Stimmen

Liste 2: 3 Stimmen

Antonia Muhr und Myro Kerler werden vom Studierendenparlament als studentische Vertreter des Programmbeirats von Radio Q mehrheitlich gewählt.

## **TOP 10: 2. Lesung Haushalt 2017**

### **Aus der letzten Sitzung:**

Der Haushalt der Studierendenschaft der Universität Münster besteht infolge der Einführung des Kultursemestertickets seit dem ersten Nachtragshaushalt aus 5 Teilhaushalten. Die Teilhaushalte erkennt ihr an der rechten Spalte im Haushaltsplan:

- Allgemeiner Haushalt (a)
- Semesterticket-Haushalt (st)
- Kultursemesterticket (k)
- Hochschulsport (sp)
- Radio Q (q)

Diese 5 Teilhaushalte sind getrennt voneinander zu betrachten. Entscheidend für euch ist vermutlich hauptsächlich der allgemeine Haushalt (a). In diesem sind die Gelder enthalten, über die das Studierendenparlament und der AStA im gesetzlichen Rahmen der Aufgaben der Studierendenschaft frei verfügen können. Grundsätzlich ist der Haushalt in Einnahmen und Ausgaben aufgeteilt.

### *Erläuterungen zu einzelnen Titeln und Ansätzen:*

- 1010: In den vergangenen Haushaltsjahren sind die Überschüsse durch genauere Ausschöpfung einzelner Titel zurückgegangen, weshalb der Ansatz angepasst wurde.

- 1020: Es wurde mit einer höheren Zahl an Studierenden geplant.
- 1028: Die Beiträge zum Semesterticket steigen, daher wird dieser Titel erhöht.
- 1040: Aufgrund der aktuellen Entwicklung des Zinsniveaus wurde der Titel gesenkt.
- 13XX: Die Einnahmen der Druckerei wurden aufgrund der aktuellen Zahlen angepasst.
- 1410: Leicht geringere Nutzung der AStA-Fahrzeuge, daher wurde der Titel nach unten korrigiert
- 1433: Bestehende Kooperationen sind ausgelaufen und wurden nicht erneuert
- 1648: Erhöhte Einnahmen aus Anzeigen im Semesterspiegel
- 1661: Die AStA-Zeitung soll im kommenden Jahr in geringerer Auflage erscheinen und daher sinken auch die Einnahmen
  
- 2132: Das Internationale Sommerfest wurde 2017 kostendeckend geplant, da die vergangenen 2 Jahre diesen Trend andeuten
- 2140: Es ist mit keinen Einnahmen aus sonstigen Projekten zu rechnen.
- 26XX: Titel der Fachschaften wurden aufgrund der aktuellen Studierendenzahlen angepasst.
  
- 4030: für das Jahr 2017 sind keine Neueinstellungen von Aushilfen geplant, daher wird dieser Titel gekürzt.
- 4410: Die AE für das SP-Präsidium wurde auf 200€ pro Monat verdoppelt.
  
- 54XX: Die Ausgaben für den Kfz-Verleih wurden dem Trend folgend angepasst.
- 5661: siehe Titel 1661
- 5670: Die Ersti-Info soll in geringerer Auflage erscheinen
- 5671: Anschließend an den Nachtragshaushalt 2016 wurde dieser Titel für 2017 angepasst
- 5718: Ausgaben Semesterticket, vgl. 1028
- 5739: Verschickungsgebühren Semesterticket für 2 Semester
  
- 61XX: Ausgaben für die Vertretung wurden ihrer Beanspruchung angepasst
- 6210: Überschuss aus dem Jahr 2016 steht noch nicht fest
- 6258: s. Nachtragshaushalt 2016
- 6421: Aufgrund geringer Anzahl an Kooperationen wurde der Titel gesenkt
- 65XX: Überschuss von Radio-Q und Kultursemesterticket sind noch nicht kalkuliert, daher nicht eingerechnet.
- 6699: Auf den Erfahrungswerten der letzten Jahre wurde der Titel angepasst
  
- 88XX  
 -89XX: sind noch nicht kalkulierbar

*Der HHA hat empfohlen:*

- Titel 4410 (Entschädigung Präsidium des Studierendenparlaments) war strittig

- Es gibt keine Beschlussempfehlung des HHA zu diesem Titel
- Änderungsantrag zu Titel 5646 (Druck des Semesterspiegels):  
Es wird beantragt, Einnahmentitel 1020 auf 1.045.506,00€ zu erhöhen, den Titel 1314 auf 0,00€ zu setzen und den Titel 5646 auf 10.506€ zu setzen. Die Gruppensummen sollen entsprechend angepasst werden.  
Der HHA gibt eine Beschlussempfehlung zu diesem Änderungsantrag ab.
  - Insgesamt gibt der HHA eine Beschlussempfehlung zum vorgeschlagenen Haushalt 2017 ab.

SEP

**Auf der letzten Sitzung wurde der Haushalt wegen fehlender Faktengrundlage zu den Kosten des Semesterspiegels vertagt. Folgende Informationen stehen nun bereit:**

1) Änderungsantrag des Finanzreferat des AStA's:

Nach einer weiteren intensiven Auseinandersetzung haben wir uns dazu entschieden, es ermöglichen zu wollen, dass der Semesterspiegel auswärts drucken kann.

Das erneute Anstellen der Rechnung hat ergeben, dass uns beim Vorschlag, den Semesterspiegel in Farbe in der AStA-Druckerei zu drucken, ein Fehler unterlaufen ist, der die Kosten für diese Option erhöht, die dadurch nicht mehr attraktiv ist.

Wir bitten darum, diesen sehr ärgerlichen Fehler zu entschuldigen.

Zudem waren wir uns nach der Stimmung der letzten Sitzung auch sicher, dass eine sachliche Kommunikation und eine konstruktive Zusammenarbeit zwischen allen Parteien durch verschiedene Vorfälle in den letzten Jahren nicht mehr möglich ist und wir diese nicht weiter erzwingen sollten.

Uns war es jedoch auch wichtig, dass wir nach der im letzten Semester nötig gewordenen Erhöhung des Semesterbeitrags im kommenden Haushaltsjahr von einer erneuten Erhöhung absehen sollten um die Studierenden, und seien es nur wenige Cent, nicht weiter zu belasten.

Daher haben wir für euch den folgenden Vorschlag für den Haushalt herausgearbeitet:

- Titel 1314 Einnahmen SSP: 0 € (Einnahmensenkung 35.000 €)
- Titel 5646 Druckkosten SSP: 10.506 € (Ausgabensenkung: 24.494 €)

Durch diese Titelanpassungen müssen wir für einen ausgeglichenen Haushalt 10.506 € frei machen. Dafür schlagen wir folgende Titel vor:

- Titel 1648 Anzeigen SSP: **3502 €** (Mehreinnahmen: 2702 €)  
Um auf die 3502 € zu kommen, muss der Semesterspiegel pro Ausgabe Anzeigen in Höhe von 500 € pro Ausgabe erzielen. Dies sollte z.B. durch 1 ½ Seiten möglich sein (z.B. Rückseite der Coverseite, Innenseite der Rückseite). Dabei würde der Semesterspiegel zu keinem Webeblatt verkommen, jedoch die Kosten für die Studierendenschaft geringer halten. Um dem Eindruck entgegenzuwirken, dass solche Anzeigen zwangsweise problematisch sind, führen wir folgend noch einige Beispiele für Anzeigen in den LvS-Ausgaben an: Stadtmuseum, Filmwerkstatt, Amt für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit, Lila Leeze, u.Ä.
- Titel 5140 Inventar: **20.556 €** (Ausgabensenkung: 7804 €)  
Um die restlichen 7804 € einzusparen, haben wir uns wiederum intensiv mit dem

gesamten Haushalt auseinandergesetzt und haben noch einmal alle Titel zur Disposition gestellt. Unser Vorschlag diesbezüglich ist es, den Titel 5140 „Inventar“ um die entsprechende Summe auf 20.556 € zu kürzen. Dieser Titel ist dazu gedacht, die Schäden, die durch das Hochwasser im Jahre 2014 im AStA-Gebäude entstanden sind, zu beheben. Einige der notwendigen Arbeiten werden wir auch mit den 20.556€ erledigen können, alle Reparaturen darüber hinaus, müssen zwangsweise ins Kalenderjahr 2018 verlegt werden.

#### 1) Erläuterungen des HGG/der Redaktion des SSP:

Das HGG und die Redaktion des Semesterspiegels stellen in einem Dokument notwendige Informationen zur Kostenaufstellung des SSP und der Kommunikation zwischen HGG/Redaktion und AStA/StuPa zur Verfügung, sowie ausführliche Erläuterungen zu Problemen mit der AStA-Druckerei in den letzten Jahren.

#### Kostenaufstellung:

Aktueller Haushaltstitel (5646)	35.000€
Anteil Materialkosten am Haushaltstitel 1	17.525€
Anteil Einnahmen AStA-Druckerei am Haushaltstitel	17.475€
Druckkosten bei angemessener Qualität in der AStA-Druckerei 2	65.310€
Ungedeckte Kosten bei Inanspruchnahme besserer Qualität	65.310€ - 35.000€ = 30.310€
Aktueller Haushaltstitel	35.000€
Druckkosten bei optimaler Qualität bei wirmachendruck.de 3	10.506€
Wegfallende Einnahmen AStA-Druckerei durch Wechsel	17.475€
Gewinn für den Haushalt	35.000€ - 10.506€ - 17.475€ = 7.019€

#### *Änderungsantrag des HGG:*

Wir beantragen daher, den Haushaltstitel für den Semesterspiegel in Hinblick auf den bald zu erstellenden Haushalt 2017 zu kürzen, und zwar von 35.000€ auf **10.700€**.

#### Diskussion:

#### **Zu 1xxx:**

#### **Zu 2. Lesung:**

Julian (Juso HSG):

- Neuer Vorschlag sollte übernommen werden
- Keine Erhöhung des Beitrags

Marie (LISTE):

- Einige Punkte wurden erreicht
- Kann nicht garantiert werden die Anzeigen Vorgaben zu erreichen
- ÄA des Finanzrefs wird übernommen

Julius (RCDS):

- Warum war es möglich Inventar zu kürzen?

Julian (Juso HSG):

- Investitionen im Keller entfallen

Manche Anschaffungen können/müssen verschoben werden

Fabian (AStA Vorsitz):

Kürzung war nicht einfach, kann nicht „einfach so“ gemacht werden

Justus (RCDS):

Viele fakultative Kosten fallen nicht weg?!

Julian (Juso HSG):

Fallen nicht unter Druckkosten sondern unter anderen Titel

Cedric (CG):

2 Arten von Kosten:

o Semesterspiegel an AStA für Druck

o Kosten des AStA an Dritte (Druckermiete etc.)

Justus:

Was spiegeln 35 000€ wieder?

Julian:

Nicht Mittel die nach extern gehen

Cedric:

Nur haushaltstechnisches Werkzeug

Pauschalpreis wurde fortgesetzt

Marie:

Waren schlecht informiert, uns wurden falsche Zahlen durch AStA bereitgestellt

Julian (LHG):

Lob an Finanzref: „gute Arbeit“

Julian (Juso HSG):

Externer Druck wohl 5000€ teurer

Detailreiche, zahlentechnisch exakte Ausführungen und Aufschlüsselungen

Maschinen wurden für SSP angeschafft

Cedric:

Sehr schwerwiegend 2/3 der Druckkontingente fallen weg, wurde mir erst jetzt bewusst

Julian (LHG):

Freikontingente fallen nicht weg, anders nutzen, stark bewerben

Julian (Juso HSG):

Zustimmung, Aufgabe für den nächsten AStA

Justus (RCDS):

Könnte AStA selbst die Kontingente nutzen?

Julian (Juso HSG):

Noch nicht absehbar, gewisse Möglichkeiten bei Readern bestehen

Diverse Ideen werden ins Plenum eingebracht (Skripte, Wahlzettel zur Senatswahl etc.) in der AStA Druckerei zu drucken.

Fabian (Vorsitz):

Überraschung, dass Position des AStA nun geteilt wird

AG „Druckerei“ ist dringend nötig

Justus (RCDS):

Letzte Woche anderer Vorschlag, Beitragssteigerung

Schwer nachvollziehbare Aussagen

E-Mails nicht beantwortet

Finanzref wurde nicht „angemacht“

- Letzte Woche konnten einige Fragen nicht beantwortet werden, zudem große Einigkeit zur Vertagung

ÄA zu 1314 und 1648 wird vom Antragssteller Finanzreferent Julian übernommen.

## **2. Lesung Ende**

### **Abstimmungsgegenstand: Haushalt 2017 Gruppe 1xxx**

Abstimmungsergebnis: (22/0/3), damit ist die Gruppe 1xxx angenommen.

### **Zu 2xxx:**

### **Abstimmungsgegenstand: Haushalt 2017 Gruppe 2xxx**

Abstimmungsergebnis: (22/0/3), damit ist die Gruppe 2xxx angenommen.

### **Zu 3xxx:**

### **Abstimmungsgegenstand: Haushalt 2017 Gruppe 3xxx**

Abstimmungsergebnis: (23/0/2), damit ist die Gruppe 3xxx angenommen.

### **Abstimmungsgegenstand: Einnahmen Gesamt (23/0/2)**

### **Zu 4xxx:**

## **2. Lesung:**

ÄA des RCDS zu 4410:

Philip (LISTE):

- Allgemeiner Aufwand hoch, nicht nur Homepage Zusatzaufwand?!

Julian (LHG):

- Würde Haushaltsvorlage zustimmen nach Rücksprache mit dem Präsidenten
- Einzelne Gruppen wissen selbst am besten, was für sie am besten ist

Paavo (LHG):

- Präsident selbst argumentierte mit Mehraufwand und bezeichnete derzeitige Zahlung als angemessen

Justus (RCDS):

- Widersprüchliche Aussagen des Präsidenten
- Nur Aufteilung sei problematisch

- Aufteilung sollte festgelegt werden
- Stellvertreter werden derzeit zu gut bezahlt

Matthias (Juso HSG):

- Nur Aufwandsentschädigung, nur Ehrenamt, daher vergleichsweise geringe Vergütung angemessen
- Keine neuen Titel zweckgebunden für Homepage einrichten
- Starkes Zeichen Präsidium stärker zu honorieren, wurde seit Jahren nicht angehoben

Julian (Juso HSG):

- Problem weder Aufgabenbereich noch Entschädigungsverteilung ist festgeschrieben

Michael (LHG):

- Keine feste Zuteilung vorschreiben
- Antrag des RCDS ablehnen

Philip (LISTE):

- Woran soll festgemacht werden, ob dem Präsidium der Sondertopf zusteht

Cedric (RCDS):

- Jährliche Anpassung
- Steht Präsidium grundsätzlich zur Verfügung

Christopher (CG):

- Informatikeraufgaben extern abgeben
- Leitfaden erarbeiten, um Einarbeitung kommender Präsidien zu erleichtern

Abstimmungsgegenstand ÄA des RCDS:

Ergebnis (6/14/5)

ÄA ist damit abgelehnt.

## 2. Lesung Ende

**Abstimmungsgegenstand: Haushalt 2017 Gruppe 4xxx**

Abstimmungsergebnis: (22/0/3), damit ist die Gruppe 4xxx angenommen.

**Zu 5xxx:**

**Abstimmungsgegenstand: Haushalt 2017 Gruppe 5xxx**

Abstimmungsergebnis: (23/0/2), damit ist die Gruppe 5xxx angenommen.

**Zu 6xxx:**

**Abstimmungsgegenstand: Haushalt 2017 Gruppe 6xxx**

Abstimmungsergebnis: (24/0/1), damit ist die Gruppe 6xxx angenommen.

**Zu 7xxx:**

**Abstimmungsgegenstand: Haushalt 2017 Gruppe 7xxx**

Abstimmungsergebnis: (23/0/2), damit ist die Gruppe 7xxx angenommen.

**Zu 8xxx:**

**Abstimmungsgegenstand: Haushalt 2017 Gruppe 8xxx**

Abstimmungsergebnis: (24/0/1), damit ist die Gruppe 8xxx angenommen.

**Ausgaben Gesamt**

**(23/0/2)**

**Abstimmungsgegenstand: Überweisung in die 3. Lesung**

Abstimmungsergebnis: (24/0/1), damit ist der Haushalt in die 3. Lesung überwiesen.

**Abstimmungsgegenstand: Gesamter Haushalt 2017 in 3. Lesung**

Abstimmungsergebnis: (22/0/3), damit ist der Haushalt in 3. Lesung angenommen.

Der Haushalt ist, somit beschlossen

## **TOP 9: 3. Lesung Satzungsänderung**

### **Derzeitiger Vorschlag:**

Ersetze § 15 IV der Satzung der Studierendenschaft wie folgt:

"Nimmt ein ordentliches Mitglied des StuPa nicht an einer Sitzung des StuPa teil, so kann es durch ein Mitglied der gleichen Liste vertreten werden. Jedes ordentliche Mitglied kann auf einer Sitzung nur von einem Listenmitglied vertreten werden; nach Beginn der Sitzung kann die Stellvertretung nicht mehr rückgängig gemacht werden. Sind im Zeitpunkt des Sitzungsbeginns mehr gewählte Mitglieder und Vertreter\*innen einer Liste anwesend, als der Liste Sitze zustehen, sind nur jene der Anwesenden bis zur Anzahl der der Liste zustehenden Sitze stimmberechtigt, welche in der offiziellen Veröffentlichung des Wahlergebnisses am höchsten platziert sind. Das stellvertretende Mitglied hat für die Dauer der jeweiligen Sitzung die gleichen Rechte und Pflichten wie ordentliche Mitglieder, insbesondere dasselbe Stimmrecht bei Abstimmungen und Wahlen sowie der Feststellung der Beschlussfähigkeit."

Diskussion:

Julian (Juso HSG):

Ablehnung

Cedric (CG):

Wenn jemand mit mehr Stimmen zu spät kommt ist diese Person nicht stimmberechtigt?

Matthias (Präsidium) bestätigt dies

**Abstimmungsgegenstand:**

Abstimmungsergebnis: (10/10/5), damit ist der Antrag nicht angenommen.

**TOP 12: Anträge auf Vergabe von Darlehen und Zuschüssen**

Es liegen keine Anträge vor.

**TOP 13: Stundungs- und Ratenminderungsanträge**

Es liegen keine Anträge vor.

**TOP 14: Rechtsschutzanträge**

Es liegen keine Anträge vor.

Matthias schließt die Sitzung um 21:05.

Für die inhaltliche Richtigkeit des Protokolls,

Myro Kerler